

Internationaler Ausstellungschampion (C.I.E.)

Quickie aus der Gerberstadt

„Emma“

25. Januar 2007



Emma ist die Tochter von Jodie nach Sieger's Pool Position. In diesem Wurf lagen drei Hündinnen und ein Rüde. Schon beim der Planung des Wurfes war beschlossen, dass wir eine Hündin behalten wollen. Wir entschieden uns für Quickie.

Emma war ein wunderschöner Welpe, der sich gut entwickelte. Sie erhielt die Zuchtzulassung ohne Probleme, die Gesundheitsuntersuchungen waren zu unserer Zufriedenheit ausgefallen. Im Showring hatte sie gute Erfolge. Sie war innerhalb eines Jahres Internationaler Schönheitsschampion (C.I.E.).



Einem Wurf stand nichts mehr im Wege. Doch bei jedem Wurf gibt es wieder etwas Neues. Emma war weißläufig. Sie war die erste Hündin, bei der ich dieses „Phänomen“ hatte. Emma spielte etwas anders und ganz plötzlich beim Spiel, sah ich ihre Rute zur Seite gehen, so wie eine hochheiße Hündin die Rute verdreht. Sie war kaum geschwollen und blutete überhaupt nicht. Mein Weg führte mich sofort zu meinem Tierarzt, der mich sehr skeptisch ansah. Er machte einen Abstrich. Dann sah er mich nicht mehr skeptisch an und meinte, ich solle mich beeilen.

Gut, dass der Deckakt mit einem Rüden in der Nähe geplant war. Ich fuhr noch am gleichen Tag zu Decken und der Erfolg waren 9 gesunde



schöne Welpen - unser T-Wurf! Obwohl Emma während der Tragezeit, in der die Hündin „hochwertig“ ernährt werden soll, sich hauptsächlich von „Snacks“ ernährte und ihr eigentliches Futter zum größten Teil stehen blieb.

Sie liebte ihre Kinder sehr und verteidigte sie bis zur Abgabe. Sie konnte hinreißend spielen, die Welpen durften an ihr zerren und ziehen, niemals wurde es ihr zuviel.



Einer fehlt!

Leider hat sich Emma nach diesem Wurf erheblich verändert. Vielleicht steckte auch zuviel Jodie in ihr. Sie wurde mit unseren anderen Hündinnen immer unverträglicher. Ich gab sie ab und habe ihr damit wahrscheinlich das größte Geschenk gemacht. Sie, die immer ein schlechter Fresser war, wurde in der neuen Umgebung völlig relaxt. Sie isst gut und scheint sehr glücklich zu sein. Alle Stress-Symptome sind verschwunden. Sie machte mit ihrem neuen Frauchen sogar eine Hunde-Flusskreuzfahrt.



Alles Gute, liebe Emma!